

# Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

## Jahreslosung für 2017:

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.*

Hesekiel 36,26

## Monatsspruch Februar:

*Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus!*

Lukas 10,5

Liebe Leserinnen und Leser, was ist das Beste, das man einem Menschen wünschen kann? Viel käme in Betracht: Gesundheit, eine erfüllende Arbeit, genügend Geld zum Leben, treue Freunde, eine Geborgenheit schenkende Familie, Lebensfreude, Humor ... Manches könnte man hier noch nennen. Als Jesus seine Jünger losschickte, damit sie den Menschen das Erbarmen Gottes in Wort und Tat verkündigten, wies er sie an, zuerst Frieden zu wünschen. So etwas haben wir zumeist nicht sofort auf den Lippen. Und doch hat „Frieden“ eine ganz andere Dimension als alles andere. Gesundheit, Arbeit, Geld etc. zielen alle auf dieses irdische, zeitlich begrenzte Leben. Der Friede, den Jesus meint, ist das Versöhntsein mit Gott - die in Ordnung gebrachte, wieder hergestellte Beziehung zu unserem Schöpfer. Und das ist etwas, das weit über diese Zeit hinausreicht - es geht um ein ewiges, über den Tod andauerndes Verhältnis. Etwas, das unendlich schwerer wiegt als unsere kurze diesseitige Lebenszeit, die doch letztlich nur ein Hauch ist. Ein Frieden, der echte und tiefe Erfüllung beinhaltet. Erfüllung, weil wir mit diesem Frieden in unserer eigentlichen Bestimmung, einer wechselseitigen Beziehung zu Gott leben. Wir sind Geliebte, so wie wir sind. Jeder von uns ist einzigartig geschaffen. Und der Frieden mit Gott ist es, der uns die Augen dafür öffnet und uns wahrhaft heil macht. Nun ist der Friede, den Jesus meint, nicht nur frommes Denken oder eine gutgemeinte idealistische Idee. Nein, Jesus selbst ist der Frieden in Person. Wenn wir uns ihm öffnen, dann wird er uns zum Frieden. Wir können es ihm direkt sagen: „Bitte, Jesus, komm in mein Herz und fülle es aus.“ Wenn wir das ehrlich meinen, wird er diese Bitte erfüllen. Und dann bleibt dieser Frieden nicht bei uns, sondern zieht Kreise: in unsere Beziehungen, unser Umfeld, unsere Dörfer und Städte, unser Land. Wünschen wir uns einander das Beste: tiefen, echten Frieden.

Ihr Kantor Tobias Eisner

**Als Pfarrer stehen wir für Gespräche, Seelsorge, Hausabendmahl, Beichte und Krankenbesuch** gern zur Verfügung. Eine telefonische Anmeldung ist empfehlenswert. Auch dann, wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, wieder in die Gemeinschaft der Kirche einzutreten, oder wenn Sie Anschluss an die Kirchgemeinde suchen und Fragen haben, sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen.

### Für die Gemeindebereiche Höckendorf und Königsbrück:

Ihr Pfr. Tobias Weisflog (Tel. 035795 396545)

### Für die Gemeindebereiche Neukirch-Schmorkau u. Schwepnitz:

Ihr Pfr. Friedrich Porsch (Tel. 035797 70721)

### Mitteilung des Besuchsdienstes der Kirchengem. Königsbrück:

Es zeigt sich oft, dass es gut ist, wenn wir vom Besuchsdienst unserer Kirchgemeinde (einschließlich unseres Pfarrers) erst einen oder mehrere Tage nach dem Geburtstag zu Besuch kommen. Denn dann ist mehr Zeit für ein Gespräch. Haben Sie bitte Verständnis für diese Praxis, wenn wir also meist nicht schon am Geburtstag selbst zu Ihnen kommen. Wir denken an Sie und kommen gern einige Tage später.

### Die Gottesdienste in unseren Kirchgemeinden

So steht es in der Bibel (im 2. Mose-Buch Kap. 20, V. 24, in dem Kapitel mit den Zehn Geboten):

**An jedem Ort, wo ich meines Namens gedenken lasse, da will ich zu dir kommen und dich segnen.** Lassen Sie uns deshalb die Gottesdienste mitfeiern als besondere Zeiten unserer gemeinsamen Ehrfurcht und Dankbarkeit Gott gegenüber, als besondere Zeichen unserer Zusammengehörigkeit und unseres Bekenntnisses zu Jesus Christus. Er verbindet uns zu einer Gemeinde. Gott will uns segnen wenn wir in seinem Namen zusammenkommen. Gottesdienste können zu Tankstellen werden. Herzliche Einladung!

### Donnerstag, 02. Februar, Lichtmeß (Lukas 2, 25-41)

Königsbrück: 19.00 Uhr Andacht in der Hauptkirche, Pfr. Weisflog

### Sonntag, 05. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphania

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, gleichz. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Weisflog

Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Weisflog

Schwepnitz: 09.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Frau Kemter

Neukirch: 10.30 Uhr Gottesdienst im Betsaal, Frau Kemter

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

### Sonntag, 12. Februar, Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst, gleichz. Kindergottesdienst, Gebet für die Gemeinde Pfr. Weisflog

Röhrsdorf: 10.00 Uhr Gottesdienst der Kirchgemeinde Königsbrück, mit Kindergottesdienst, Pfr. Weisflog

Schmorkau: 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klausur, Herr Kemter

Schwepnitz: 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Herr Kemter

Kollekte: eigene Gemeinde

### Sonntag, 19. Februar, Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Weisflog

Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Weisflog

Schwepnitz: 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Pfr. Porsch

Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (inkl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)

### Sonntag, 26. Februar, Estomihi (Sei mir ein starker Fels)

Höckendorf: 10.00 Uhr Gottesdienst, gestaltet von der Jungen Gemeinde, gleichz. Kindergottesdienst, anschl. Gebet für die Gemeinde

Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst, Christfried Schmidt, Zwönitz

Neukirch: 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Betsaal, Pfr. Porsch

Schwepnitz: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum, Pfr. Porsch

Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

### Sonntag, 05. März, Invokavit

**(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören)**

Höckendorf: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. Kirchenkaffee

Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst & Gemeindeversammlung im Gemeindesaal, Pfr. Weisflog + Mitarbeiter

Schmorkau: 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Klausur, Pfr. Porsch

Schwepnitz: 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Pfr. Porsch

Kollekte: eigene Gemeinde

### Veranstaltungsangebote und Termine aus den Kirchgemeinden

#### Weltgebetstag der Frauen - wie in jedem Jahr - am ersten Freitag im März:

am 03. März, 19.00 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Königsbrück, Topfmarkt 1. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Kostproben aus der philippinischen Küche. Globale Gerechtigkeit steht 2017 im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen. „Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage

der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt.

#### Hast du Zeit(not)?

#### Impulse für einen hilfreichen Umgang mit einem knappen Gut

Ohne Frage leiden wir oft unter Zeitnot. Wir hören den Satz: „Ich habe keine Zeit.“, oder: „Der Tag müsste mehr Stunden haben...“ Tatsache bleibt aber: Wir haben alle gleich viel Zeit zur Verfügung, unsere Aufgabe ist es, sie gut zu nutzen. Unbestritten wird das im Zeitalter von Effektivierung und Beschleunigung immer schwerer. Dann bleibt oft die Frage: Wie soll alles zu schaffen sein? Die Frauen, die sich dieses Mal die Zeit für das besondere Frühstück im **Königsbrücker Rathausaal** nehmen werden, können mit hilfreichen Gedanken zum Thema rechnen. So soll diese Vormittagszeit eine kostbare und bereichernde Zeit werden.

Es wird genug Zeit zur Verfügung sein, die leckeren Brötchen, Kaffee oder Tee zu genießen. Dinge, die mitunter im Alltag der Zeitnot zum Opfer fallen, dürfen hier einen Platz haben: sich gemütlich niederlassen, Gespräche mit anderen Frauen haben, Gedanken und Impulse aufnehmen, die in die folgende Zeit hineinwirken.

Dieter Leicht aus dem Vogtland wird als Referent zu diesem Thema sprechen. Er ist Leiter des Institutes für Seelsorge und Beratung in Plauen. Als Therapeutischer Seelsorger, Supervisor und Familientherapeut begleitet er Menschen, die mitten in den Herausforderungen unserer Zeit stehen.

Frauen jeden Alters sind zum **Frauenfrühstück am 18.3.2017 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** wieder dazu eingeladen, sich an die liebevoll gedeckten Tische zu setzen und ohne Zeitdruck zwei erfüllte und gewinnbringende Stunden zu erleben. Anmeldungen gehen bitte schriftlich mit Angabe der Tel.-Nr. an B. Rentsch, Pulsnitzer Str. 11, 01936 Großnaundorf oder per E-Mail an [fruehefrauen@aol.de](mailto:fruehefrauen@aol.de). Die Unkosten betragen 6,00 Euro. Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungssteam - christliche Frauen aus der Region.

#### Gemeinderüstzeit für Jung und Alt, für Familien und Einzelteilnehmer vom 12.–14. Mai 2017: „Auf den Spuren Luthers“ in Schmannewitz

Im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 bieten die beiden Kirchgemeinden Höckendorf und Königsbrück eine Gemeinderüstzeit an. Insgesamt 44 Plätze stehen uns im Ev. Rüstzeitheim Schmannewitz in der Dahleener Heide zur Verfügung.

Die Wochenendrüstzeit wird von Christfried Schmidt, dem sächs. Leiter der Kinderevangelisationsbewegung, und seiner Frau gestaltet. Es gibt teilweise auch ein Programm für Kinder, ebenso eine Ausfahrt nach Torgau.

Manches werden wir bei Luther entdecken, was auch unserem Glauben hilft und stärkt. Wir veröffentlichen hier die Preise zur Orientierung, wie sie uns das Haus in Rechnung stellen wird. Für jedes Kind bis zum 17. Lebensjahr beantragen wir eine landeskirchliche Ermäßigung von insges. 11 €.

Darüber hinaus stellen wir als Kirchgemeinden den Teilnehmern bei Nachfrage eine finanz. Unterstützung zur Verfügung. Gesamtkosten für zwei Tage pro Person (Übernachtung + Vollverpflegung):

Erwachsene (ab 20 Jahre):	64 €
Jugendliche (17 bis 19 Jahre):	60 €
(sowie Azubi, Studierende, Hartz-IV-Empfänger)	
Kinder (13 bis 16 Jahre):	54 €
Kinder (7 bis 12 Jahre):	48 €
Kinder (3 bis 6 Jahre):	38 €
Kinder (1- 2 Jahre):	16 €

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 15. März an; bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfr. Weisflog.

#### Chorprojekt „Felsenfest“

Gemeindechor und Jugendchor üben beide ab Januar besonders für das Chorprojekt „Felsenfest - Musikalische Fenster zur Bergpredigt“, das am 11.06. zum Gemeindefest in Königsbrück aufgeführt werden soll. „Felsenfest“ - das ist die Bergpredigt Jesu in einem modernen Gewand.

Christoph Zehendner, Johannes Nitsch und Manfred Staiger ist es gelungen, den bekanntesten Worten frische Impulse zu verleihen. Eine Reise mit neuen Entdeckungen, die die eigene Seele aufatmen lassen und zum Nachdenken anregen. Ein Sing- und Hörerlebnis aus poppigen-rockigen Lieder bis hin zu ruhigen Balladen. Wer also Zeit und Lust hat, einmal eine begrenzte Zeit in einem der beiden Chöre mitzusingen, der ist herzlich dazu eingeladen!

## Königsbrück



Unsere Homepage: [www.kirchgemeinde-königsbrück.de](http://www.kirchgemeinde-königsbrück.de)

#### Sie sind herzlich eingeladen:

- Bibelkreis: Montag, 20.02., 19.30 Uhr  
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Pflegeheim (Am Schloßpark):  
Mittwoch, 01.02., 10.00 Uhr  
Seniorenachmittag der Kirchgemeinde (Badweg 13):  
Mittwoch, 08.02., 14.00 Uhr  
Gemeindechor: donnerstags 19.30 Uhr  
(Gemeindesaal, Schloßstr. 28), nicht am 23.02.  
Kinderchor: freitags 16.15 Uhr  
(Gemeindesaal, Schloßstr. 28),  
nicht am 17.+24.02.  
Jugendchor: freitags 17.00 Uhr  
(Gemeindesaal, Schloßstr. 28),  
nicht am 17.+24.02.  
Junge Gemeinde: freitags 18.30 Uhr (Pfarrhaus, unterm Dach)  
Posaunenchor: freitags 19.30 Uhr (Gemeindesaal, Schloßstr. 28)

#### Laußnitz (Kirchgemeindehaus an der Thälmannstraße):

- Erwachsenen-Treff 55plus: Mittwoch, 15.02., 14.00 Uhr  
Bibelstunde: Freitag, 10.02., 16.00 Uhr  
Kinderkreis: kein Treff im Februar

#### Kindertreff in Röhrsdorf (Kapelle):

Donnerstag, 02. und 09.02., 17.00 Uhr

#### Kindertreff in Gräfenhain (ehemalige Schule):

Dienstag, 07.02., 16.30-17.30 Uhr

#### Christenlehre Pfarrhaus Königsbrück

1. bis 3. Klasse Donnerstag 15.00 Uhr  
4. bis 6. Klasse Donnerstag 16.00 Uhr

#### Kirchgemeindehaus Laußnitz, Thälmannstraße

1. bis 3. Klasse Donnerstag 17.15 Uhr

#### Gebetszeit für unsere Gemeinden, Kommunen und Welt:

Jeden Mittwoch mit dem Geläut 12.00 Uhr gibt es in unserer Hauptkirche eine gemeinsame Gebetsandacht. Dafür liegen die Falblätter „Mittagsgebet“ bereit. Herzliche Einladung!

#### Die Hauptkirche ist täglich geöffnet als Ort der Stille und Besinnung.

Den Gemeindegottesdienst am 28. Mai 2017 wollen wir in besonderer Weise mit den Jubelkonfirmanden der Jahrgänge 1957, 1967 und 1992 feiern. Sofern wir Adressen haben, werden im Frühjahr alle mit einem Brief eingeladen. Für Zuarbeit bei der Adressenfindung sind wir sehr dankbar.

#### Leid in unserer Gemeinde

#### Aus diesem Leben abgerufen wurden:

am 19.12. Frau Lilly Elsbeth Kunath geb. Bischoff aus Gräfenhain, im Alter von 93 Jahren, am 29.12. Frau Elfriede Anni Winkler geb. Müller aus Königsbrück, zuletzt in Dresden im Alter von 99 Jahren,

*Christus Jesus ist unsere Hoffnung.*

*1. Timotheus 1,1*

Ev.-Luth. Pfarramt Königsbrück, Schloßstr. 28, 01936 Königsbrück, Tel. 035795 / 4 25 36, Fax: 36 99 66; e-mail: [kg.koenigsbrueck@evlks.de](mailto:kg.koenigsbrueck@evlks.de); Pfarrer Weisflog, Tel. 035795 / 39 65 45; [www.kirchgemeinde-königsbrück.de](http://www.kirchgemeinde-königsbrück.de)

**Öffnungszeiten des Pfarramtes:** Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und Freitag 14.00-17.00 Uhr

#### Bankverbindung für Friedhofsgebühren der Friedhöfe Königsbrück und Röhrsdorf:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE97 3506 0190 1610 4100 10, BIC: GENODED1DKD

#### Bankverbindung der Kirchgemeinde Königsbrück für Kirchgeld und Spenden:

Volksbank Bautzen e.G. IBAN: DE65 8559 0000 0119 5000 28, BIC: GENODEF1BZV

#### Bankverbindung für Spenden an die Louisenstiftung:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE12 3506 0190 1600 0010 15, BIC: GENODED1DKD



## Höckendorf

### Sie sind herzlich eingeladen:

- Diakoniekreis: Montag, 06.02., 14.00 Uhr (Pfarrscheune)  
 Posaunenchor: montags 19.30 Uhr  
 Frauenabend: nicht im Februar  
 Bibelstunde: Dienstag, 14.02. und 28.02., 19.30 Uhr (Pfarrscheune)  
 Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 08.02., 08.45-10.30 Uhr (Infos bei Fam. Rummelt Tel. 035795 360791)  
 Hauskreis (Ältere): Mittwoch, 15.02., 19.30 Uhr (Informationen über Johanna Müller)  
 Männertreff: Mittwoch, 19.30 Uhr, 08.02. und 22.02., 19.30 Uhr  
 Altenkreis: Donnerstag, 09.02., 14.00 Uhr  
 Gemeindechor: donnerstags 19.30 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28), nicht am 23.02.  
 Kinderchor: freitags 16.15 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28), nicht am 17.+24.02.  
 Jugendchor: freitags 17.00 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28), nicht am 17.+24.02.  
 Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr (kleine Pfarre)  
 Kindertreff: Sonnabend, 04.02., 10 - 12 Uhr mit Andreas Sixtus, für Kinder von 7 - 13 Jahren (Pfarrscheune)

### Christenlehre im Pfarrhaus Höckendorf

1. bis 3. Klasse Mittwoch 15.15 Uhr  
 4. bis 6. Klasse Mittwoch 16.15 Uhr

### Sammelstelle von Kleider- und Sachspenden für Rumänien

geöffnet am 02. und 09. Februar, sowie im März an jedem Donnerstag und am 06., 13. und 27. April, jeweils von 15-18 Uhr (bei Lydia Haase, Gartenstr. 8, 035795 45821).

### Hinweis der Friedhofsverwaltung - jährliche Erhebung der Friedhofsunterhaltungsgebühr

Gemäß der Friedhofsgebührenordnung vom 03.02.2015 möchten wir an die jährliche Überweisung der Friedhofsunterhaltungsgebühr in Höhe von 18,00 € an folgende Bankverbindung erinnern: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Höckendorf, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE82 3506 0190 1616 0900 18; BIC: GENODED1DKD

### Information zur Winterkirche:

Auch in diesem Winter wird der Gottesdienst bis Ende März 2017 in der Pfarrscheune gefeiert. Ab Sonntag, 02. April 2017 sind wir wieder in unserer Kirche.

Ev.-Luth. Pfarramt Höckendorf, Pfarrgasse 2, 01936 Laußnitz OT Höckendorf, Tel. 035795 42987; e-mail: kg.koenigsbrueck@evlks.de

**Öffnungszeiten:** donnerstags 9.00-11.00 Uhr mit Frau Johanna Müller

### Bankverbindung der Kirchgemeinde Höckendorf für Friedhofsgebühren, Kirchgeld und Spenden:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE82 3506 0190 1616 0900 18; BIC: GENODED1DKD



## Neukirch-Schmorkau



### Sie sind herzlich eingeladen:

- Hauskreis: dienstags 19.30 Uhr (Infos bei Ehepaar Kemter, Tel. 035795/32416)  
 Bastelkreis: dienstags 19.30 Uhr Pfarrhaus Schmorkau, (Infos bei G. Schneider Tel. 035797/63011)  
 Klausenabend: Donnerstag, 09.02.; 19.30 Uhr Klausen Schmorkau  
 Gemeindechor: donnerstags 19.30 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28), nicht am 23.02.  
 Treffpunkt Glaube: Donnerstag, 02.03.; 19.30 Uhr

### Pfarrhaus Neukirch

### Frauidienst Schmorkau:

Donnerstag, 02.02., 14.00 Uhr  
 in der Klausen Schmorkau

Frauidienst Neukirch: Freitag, 24.02., 14.00 Uhr  
 Pfarrhaus Neukirch

Kinderchor: freitags 16.15 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28), nicht am 17.+24.02.

Jugendchor: freitags 17.00 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28), nicht am 17.+24.02.

Junge Gemeinde: freitags 17.30 Uhr  
 Gemeindezentrum Schwepnitz

Mittwochsgespräch: 01.02.2017, 19.30 Uhr  
 Pfarrhaus Schwepnitz - offener Gesprächskreis

### Leid in unserer Gemeinde

#### Aus diesem Leben abgerufen wurde:

am 18.12. Frau Annelies Müller, geb. Nitzsche aus Koitzsch, im Alter von 88 Jahren

Ev.-Luth. Pfarramt Neukirch-Schmorkau und Schwepnitz, Pfarrgasse 8, 01936 Schwepnitz,

**Achtung! Ab 01.01.2017 neue Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros Schwepnitz für die Kirchgemeinden Neukirch-Schmorkau und Schwepnitz:** dienstags von 09.00 - 12.00 u. von 15.00 - 18.00 Uhr sowie donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. Pfarramt 035797 73583 oder Pfr. Porsch, Tel. 035797 70721.

### Bankverbindung der Kirchgemeinde Neukirch-Schmorkau für Friedhofsgebühren, Kirchgeld und Spenden:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE45 3506 0190 1617 2700 10; BIC: GENODED1DKD

### Kleines Lexikon - Was hat es mit der Bibel auf sich?

Die Bibel ist schlicht und einfach ein Buch, was schon ihr Name besagt, denn das griechische Wort „biblos“ ist mit „Buch“ zu übersetzen. Die Bibel ist das Buch! Für Berthold Brecht sogar das interessanteste Buch der Weltliteratur. Es gibt für sie die ehrenvolle Bezeichnung „Das Buch der Bücher“. Der Glaube der Christen sieht in ihr Gottes Wort. Gott gibt diesem Buch Autorität. Deshalb ist sie die Heilige Schrift. Wir haben keine andere, und so haben wir ein Leben lang Zeit, sie zu lesen, uns in sie zu vertiefen. Unzählige Menschen hat die Bibel in ihrem Vertrauen zu Gott bestärkt oder überhaupt zu Gott geführt. Die Bibel ist eine ganze Bibliothek von Schriften, darunter Briefen, immer auch verbunden mit der Geschichte, wobei sie uns Menschen am Anfang unsere Quelle und Herkunft und am Ende unser Ziel zeigt. Große Bedeutung kommt der Geschichte des Volkes der Juden zu. Dass aus diesem Volk der Heilsbringer und Retter aller Menschen Jesus Christus kommt, ist kein Zufall.

Der zweite Teil, das Neue Testament genannt (griechisch verfasst), das vor allem mit Jesus Christus bekannt macht, baut auf den ersten Teil der Bibel, das Alte Testament (hebräisch), auf. Verschiedene Autoren haben die einzelnen Schriften in einem Zeitraum von über 1000 Jahren (zw. 1000 v.Chr. und 100 n. Chr.) hervorgebracht. Dass es zu dieser Sammlung von Schriften gekommen ist und zu der Überzeugung, dass diese verschiedenen Schriften eine innere Einheit bilden, dass die Bibel überliefert und in großer Ehrfurcht von Generation zu Generation weitergegeben wurde, bis sie zu einem Buch wurde, das heute das weitverbreitetste Buch überhaupt ist, das verdanken wir der Absicht Gottes. Er hat die Bibel nicht vom Himmel fallen lassen, Menschen haben sie geschrieben, aber Gott hat dieses Buch der ganzen Menschheit geschenkt, um ihr alles Wesentliche über sich zu offenbaren und vor allem den zu zeigen, der uns wieder mit Gott verbinden kann: **Jesus Christus**. Für Martin Luther ist er die Mitte der Heiligen Schrift.

Luther verdanken wir eine der bekanntesten deutschsprachigen Bibelübersetzungen. Ihre Neuauflage von 2017 kann im Internet kostenlos (z.B. unter [www.bibleserver.com](http://www.bibleserver.com)) heruntergeladen werden. Jedem Haushalt ist die Bibel zu wünschen; sie sollte nicht ungelesen bleiben. Der große Theologe und Kämpfer für die Wahrheit, Dietrich Bonhoeffer (1907-1945) hat geschrieben: „Seit ich gelernt habe, die Bibel zu lesen, wird sie mir täglich wunderbarer. Ich lese jeden Tag darin. Ich weiß, dass ich nicht mehr leben könnte ohne sie!“

(Autor: Tobias Weisflog)

## Mitteilungen aus den Kirchenvorständen

### Zur Information für unsere Gemeinden:

Die Sitzungen der Kirchenvorstände sind in Königsbrück am 07. Februar, in Höckendorf am 14. Februar, in Schwepnitz am 28. Februar und in Neukirch/Schmorkau am 23. Februar.

Wir sind dankbar, wenn für uns in unseren Gemeinden gebetet wird.

## ■ Evang.-Freik. Gemeinde Königsbrück ■

– Topfmarkt 1 –

Wir laden herzlich ein:

### Gottesdienste in Königsbrück

Sonntag, 12.02.2017 17.00 Uhr

### in Ottendorf-Okrilla

Sonntag, 05., 19. und 26.02.2017 10.00 Uhr

### Frauenabendbrot:

Ottendorf-Okrilla 19.30 Uhr

Grundschule an der Blöße

### Hauskreis

31.01.2017 19.30 Uhr

bei Familie Beger, Königsbrück, Auenweg